



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband pharmazeutischer Cannabinoidunternehmen e.V.

Stand vom 19.03.2025 11:16:20 bis 30.06.2025 21:43:26

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004318
Ersteintrag:	25.04.2022
Letzte Änderung:	19.03.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	28.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Mühlenstraße 8a 14167 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930235939590 E-Mail-Adressen: info@bpc-deutschland.de Webseiten: www.bpc-deutschland.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Maximilian Schmitt

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied Cannaflos GmbH

2. Finn Hänsel

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied Sanity Group GmbH

3. Jonathan Haehn

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied Cannaflos GmbH

4. Linus Weber

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied Nimbus Health GmbH

5. David Henn

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied Cannamedical Pharma GmbH

6. Dr. Constantin von der Groeben

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied DEMECAN Holding GmbH

7. Dr. Adrian Fischer

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied DEMECAN Holding GmbH

8. Jörg Sellmann

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied DEMECAN Holding GmbH

9. Johannes Gallois

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied SynBiotic Distribution GmbH

10. David Höhne

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied HM HerbaMedica GmbH

11. Benedikt Sons

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Cansativa GmbH

12. Jakob Sons

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Cansativa GmbH

13. Thorsten Hagemann

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Aurora Deutschland GmbH

14. Philipp Goebel

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds DEMECAN Holding GmbH

15. Dr. Alessandro Rossoni

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Nimbus Health GmbH

16. Patrick Aghanian Rudolf

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Nimbus Health GmbH

17. Roland Schneller

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Cansativa GmbH

18. Michael Simon

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Aurora Deutschland GmbH

19. Dr. Konstantin Rutz

Funktion: Geschäftsführer Vorstandsmitglied Sanity Group GmbH

20. Ozan Temizkan

Funktion: Geschäftsführer des Vorstandsmitglieds Nimbus Health GmbH

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Christina Schwarzer

2. Maximilian Schmitt

3. Finn Hänsel

4. Thorsten Hagemann

5. Michael Simon

Gesamtzahl der Mitglieder:

27 Mitglieder am 31.05.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Krankenversicherung; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband pharmazeutischer Cannabinoidunternehmen e. V. (BPC) ist ein Zusammenschluss pharmazeutischer Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum, die mit dem Import, dem Export, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Cannabinoiden und Cannabinoid-Arzneimitteln befasst sind. Zweck des BPC ist die Wahrnehmung und Förderung der allgemeinen ideellen und wirtschaftlichen Belange seiner Mitgliedsunternehmen sowie die Förderung des Wohls von Cannabinoidpatienten, insbesondere auch durch die Vertretung der Belange der Mitglieder bei allen zuständigen und interessierten auch politischen Stellen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene und der Wirtschaft, durch die Förderung einer nachhaltigen und sicheren Versorgungsstruktur und der Weiterentwicklung von

Qualitätsmerkmale für den organisierten pharmazeutischen Handel mit Cannabinoiden sowie durch Information, Aufklärung und Weiterbildung u. a. politischer Entscheidungsträgern. Dazu veranstaltet der BPC u. a. Fachkongresse, Diskussionsrunden und ähnliche dem Austausch dienende Formate und steht im ständigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Voraussetzung der Kostenübernahme bei Cannabis-Therapie

Beschreibung:

Vereinfachung der Voraussetzungen der Kostenübernahme bei Cannabis-Therapie

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

2. Cannabis-Gesetz und Medizinische Versorgung

Beschreibung:

Sicherung und Verbesserung der Versorgung von Cannabispatient:innen unter der geplanten Cannabis-Gesetzgebung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8704 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften - (Cannabisgesetz - CanG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 92/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften (Cannabisgesetz - CanG)

Betroffenes geltendes Recht:

MedCanG [alle RV hierzu]; KCanG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]

3. Versorgungssicherheit für Cannabispatient:innen gewährleisten

Beschreibung:

1. Rechtlichen Rahmen für Medizinalcannabis festigen und weiterentwickeln - Der BPC fordert, den vom MedCanG geschaffenen Rechtsrahmen zu festigen und weiterzuentwickeln, damit Medizinalcannabis als gleichwertige Therapieoption im medizinischen Alltag etabliert wird.

2. Zugang zu medizinischem Cannabis über digitale Angebote sicher gestalten - Der BPC fordert die Einhaltung und konsequente Durchsetzung der bestehenden Regelungen des HWG und der EU- Patientenmobilitätsrichtlinie, um unseriösen Geschäftspraktiken vorzubeugen.

3. Forschung fördern und Wissen über den Nutzen von Cannabis erweitern - Der BPC fordert die Einrichtung staatl. geförderter universitärer und institutioneller Forschungsprojekte sowie die Integration von Cannabis als Therapieform in die medizinische Ausbildung.

Betroffenes geltendes Recht:

MedCanG [alle RV hierzu]; HeilMWerbG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2503190005](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. [SG2503190006](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

120.001 bis 130.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[BPC_Rechenschaftsbericht-2022.pdf](#)